

Demokratie, Gerechtigkeit, Menschenfeindlichkeit:

Verständigung und Konfliktbearbeitung in der Sozialen Arbeit_2

Workshop für Fachkräfte zur **Auffrischung und Vertiefung** von Methoden narrativer Gesprächsführung

Zeit: **13. November 2025**, 09:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Kulturkombinat e. V., Am Hohen Ende 25, 19348 Perleberg

Warum dieser Workshop

Nach mehreren Einführungsworkshops für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit, in denen die Methode der „narrativen Gesprächsführung“ als pädagogisches und beziehungsbildendes Handwerkszeug vorgestellt und von den Teilnehmenden anhand von Fallbeispielen erprobt wurde, soll Raum geschaffen werden, dieses Wissen **aufzufrischen** und zu **vertiefen**.

Grundlage ist dabei die Erfahrung, wie dieses Wissen im Alltag der Teilnehmenden beim Umgang mit populistischen, antidemokratischen und menschenfeindlichen Haltungen im beruflichen Kontext, im kommunalpolitischen oder privaten Raum seitdem "gewirkt" hat.

Das **Ziel** des Workshops ist es, die Teilnehmenden weiter darin zu stärken,

- in schwierigen, hitzigen Situationen im wohlmeinenden Gespräch zu bleiben, einen klärenden Dialog und auch die genaue Auseinandersetzung zu führen
- emotionalisierte und ideologische Konflikte, die sich einer rationalen Auseinandersetzung entziehen, zu moderieren und möglichst besonnene, ehrliche und auch lebhaftige Gespräche zu ermöglichen
- die Neugier anzuregen, über sich selbst nachzudenken, das eigene Erleben zu formulieren und aufzuzeigen, wie gemeinsam mit Affekten von Zorn und Abneigung umgegangen werden kann

- zu diesen Themen für sich persönlich und als professionelle Fachkraft eine hilfreiche Grundhaltung zu finden, die sowohl in institutionellen als auch in bürgerschaftlichen Zusammenhängen Orientierung bietet.

Der Workshop wird wieder durchgeführt von Harald Weilnböck und Marie Jäger von „Cultures Interactive e.V.“

Teilnehmende

Der Workshop richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die an einem der vorausgegangenen Einführungsworkshops zum Thema teilgenommen haben und die in freien oder öffentlichen Trägern, in der Sozial- und Bildungsarbeit, in Politik und Verwaltung oder im Ehrenamt tätig sind – insbesondere dort, wo sie mit Bürgerinnen und Bürgern (junge Menschen miteingeschlossen), ihren Lebenswelten und gesellschaftlichen Konfliktlagen in Berührung kommen.

Ablauf

09:30 Einchecken

09:45 Begrüßung und Einführung in den Tag
Annette Hensler (Demokratie Leben)

09:50 Einstieg: Gemeinsame Rekapitulation: Wie geht narrative
Gesprächsführung?

Situationen aus dem (Arbeits-)Alltag der Teilnehmenden: Wie wars, wie könnte es noch gemacht werden?

11:30 Mittagspause

12:30 Inputs und Übungen zur Vertiefung:
- Grundelemente wirksamer narrativer Erstreaktion
- Rote Linien, Moral, Sprache

15:00 Was ist offengeblieben? Was soll vertieft, ergänzt, nochmal geübt werden?
Sammlung, Einordnung, kollegiale Beratung

16:00 Auswertung und Ausblick: alle Teilnehmenden und Referent*innen

16.30 Ende des Workshops

Anmeldung und Kontakt:

Bitte melden Sie sich mit einem kostenlosen Ticket auf der Internetseite **www.demokratie-prignitz.de** an.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Tagungsgetränke stehen bereit. Die TN verpflegen sich **selbst** (in der Nähe sind diverse Möglichkeiten gegeben).

Kontakt: Annette Hensler: a.hensler@wittenberge.de | 03877 951 254 | 0162 73 24 278

Kooperationspartner:

Der Workshop wird durchgeführt von der Evangelischen Kirchengemeinde Wittenberge, gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie leben! – Partnerschaften für Demokratie“ und unterstützt vom Verbundprojekt „InNoWest“ an der Fachhochschule Potsdam.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Das Bundesprogramm „Demokratie Leben“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Innovative
Hochschule**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK

„InNoWest“ wird gefördert von der Bund-Länder-Initiative
"Innovative Hochschule" des Bundesministeriums für
Forschung, Technologie und Raumfahrt und der
Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz der Länder.
<https://innowest-brandenburg.de>